Tipps zu Haftung, Public Viewing und Ticketkauf

VERBRAUCHERSCHUTZ Ratschläge für eine sichere WM-Party – Rechtliche Fallen vermeiden

IM NORDWESTEN/CMF – Mit der Weltmeisterschaft verlagert sich das Leben vieler Fans nach draußen – und damit auch mögliche Risiken. Was viele unterschätzen: Schon alltägliche Situationen rund um Fußballübertragungen können rechtliche oder finanzielle Folgen haben. Ob beim Grillen im Garten, beim gemeinsamen Spielschauen im Freundeskreis oder beim Kauf von Tickets – wer unvorbereitet ist, kann im Ernstfall auf Kosten sitzen bleiben. Bei Fragen rund um Haftung, Versicherungsschutz und Vorsorge können die Experten der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) dabei helfen, einen Überblick zu behalten und passende Lösungen zu finden. Neben einem umsichtigen Umgang mit Risiken kann auch der passende Versicherungsschutz helfen, die Weltmeisterschaft unbeschwert zu genießen.



Ob im eigenen Garten, auf dem Balkon oder im Park – Grillfeiern gehören zur WM-Zeit für viele dazu. BILD: FRANK BRÜLING VIA KI-GENIE

Grillen im Sommer – wer haftet im Schadensfall?

Ob im eigenen Garten, auf dem Balkon oder im Park – Grillfeiern gehören zur WM-Zeit für viele dazu. Kommt es jedoch zu Schäden, stellt sich schnell die Haftungsfrage. Funkenflug, umfallende Grills oder Unachtsamkeit können dazu führen, dass Eigentum beschädigt oder Personen verletzt werden. Grundsätzlich gilt: Wer eine Feier organisiert, ist dafür verantwortlich, dass keine Schäden entstehen.

Beim Grillen ist grundsätzlich zu beachten:

- Grillgeräte sollten stabil und sicher aufgestellt werden
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Materialien ist einzuhalten
- Der Grill darf nicht unbeaufsichtigt betrieben werden

Gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften, Anweisungen und Bedingungen ist Folge zu leisten. Schon diese einfachen Maßnahmen reduzieren das Risiko erheblich.

Public Viewing – was ist erlaubt?

Großbildübertragungen im Freundeskreis oder in der Nachbarschaft sind weit verbreitet. Dabei gilt: Im privaten Rahmen, etwa im eigenen Wohnzimmer oder Garten, ist das gemeinsame Schauen von Spielen unproblematisch. Anders sieht es aus, wenn Veranstaltungen öffentlich beworben werden oder Eintritt verlangt wird. In solchen Fällen können Urheber- oder Lizenzrechte der Veranstalter greifen. Im gewerblichen Bereich braucht es außerdem zusätzliche Versicherungen, da die private Haftpflichtversicherung nicht greift. Auch Lärmschutzvorschriften sollten berücksichtigt werden, insbesondere in Wohngebieten. Die Nachtruhezeiten von 22 bis 6 Uhr gelten grundsätzlich auch während der Weltmeisterschaft. Ein rücksichtsvoller Umgang sorgt dafür, dass die Freude am Spiel nicht durch Beschwerden getrübt wird.

Vorsicht bei Gewinnspielen und Tickets

Großereignisse ziehen auch unseriöse Angebote an. Besonders bei Tickets oder vermeintlichen Gewinnspielen lohnt es sich für Verbraucher, aufmerksam zu sein.

Typische Warnzeichen:

- ungewöhnlich günstige Angebote
- Vorkasse ohne Absicherung
- fehlende Impressumsangaben

Seriöse Anbieter sind transparent und bieten sichere Zahlungsmethoden. Wenn Tickets ausschließlich gegen Vorkasse angeboten werden, sollten Verbraucher besonders kritisch sein und auf abgesicherte Zahlungsarten mit Käuferschutz achten. Stellt sich ein Ticket im Nachhinein als gefälscht heraus, ist es oft schwierig, das Geld zurückzubekommen – Betroffene sollten den Vorfall umgehend beim Zahlungsanbieter melden und gegebenenfalls rechtliche Schritte prüfen. Grundsätzlich gilt: Tickets möglichst nur über offizielle Verkaufsstellen oder bekannte Plattformen erwerben, um das Risiko von Betrug deutlich zu reduzieren.